# Gedenktag der vierzehn Nothelfer-Engel

«Das ist der Wille Gottes: eure Heiligung.» (I Thess. 4,3)

Man glaube ja nicht, diese Aufforderung richte sich nur an eine auserlesene Minderheit, während es allen übrigen freistehe, sich mit einem geringeren Vollkommenheitsgrad zu begnügen. Wesen und Art dieser Heiligkeit hat unser Herr selbst wie folgt umschrieben: «Seid also vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist». (Mt. 5, 48)

Denn dieses Gebot verpflichtet eindeutig alle insgesamt ohne jede Ausnahme. Die Geschichte bezeugt übrigens, dass tatsächlich unzählige Menschen jeglichen Alters und Standes das Hochziel der christlichen Vollkommenheit erreicht haben. Auch sie waren mit der gleichen natürlichen Schwachheit behaftet wie alle anderen Menschen und hatten ähnliche Gefahren zu bestehen. Augustinus bemerkt sehr treffend: «Gott befiehlt nichts Unmögliches; durch seinen Befehl ermuntert er uns vielmehr zu tun, was wir können, und zu erflehen, was wir nicht vermögen». (De natura et gratia)

Als Grundlage benutzen wir den Kalender der römisch-katholischen Kirche, welcher vor dem zweiten Vatikankonzil gültig war. Das Kirchenjahr ist neu in acht Festkreise eingeteilt. Dazu kommen neue Fest- und Gedenktage der Marianischen Kirche. Dem Festkreis der Heiligen stehen die Tagesengel und Festzeitengel gegenüber. Beide Chöre – der Engel und Heiligen – verbinden Himmel und Erde und bereiten so die zweite Ankunft Christi vor.

Um die Heiligen und Engel vollständig darzustellen, bräuchte es Bibliotheken. Wir beginnen mit den Vierzehn Nothelfern und ihren entsprechenden Vierzehn Nothelfer-Engeln. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir eine umfassende Datenbank aller bekannten Engel und Heiligen ins Internet stellen. «Alles zur Ehre Gottes und Seiner Göttlichen Tochter, Mutter und Braut!».

Die heiligen Engel sind die Mittler zwischen Gott und den Menschen. Sie stehen über den Menschen und unter Gott. Sie spiegeln in grösster geschöpflicher Klarheit die Liebe Gottes, die Kraft Gottes, das Leben Gottes in Seiner Heiligkeit und Weisheit, in Seiner Allmacht und Gerechtigkeit hinab auf die Erde. Sie spiegeln aber auch die Antwort der Schöpfung: die Liebe, die Kraft und das Leben der Menschheit, vorab der Braut Christi auf Erden, die heilige Kirche, ebenso in grösster Klarheit hinauf vor die Augen des Heiligen, Starken, Unsterblichen Gottes. In dieser ihrer Stellung und Aufgabe verbinden sie die ringende Kirche auf Erden mit der triumphierenden Kirche im Himmel um den Thron Gottes in allen Geschehnissen des Zeitablaufes. Es sind daher für die Not der ringenden Menschheit nicht nur vierzehn Nothelfer unter den Heiligen, sondern auch vierzehn Nothelfer unter den heiligen Engeln. Es ist gut, sie näher kennenzulernen, denn ihre Hilfe für diese Zeit wird notwendig und fruchtbar sein. Die vierzehn himmlischen Nothelfer sind ebenso dem Kranz der Die vierzehn Nothelfer Engel/Dok 819/10062025

heiligen Engel entnommen, wie die vierzehn heiligen Nothelfer aus dem Kranz der Heiligen stammen. Sie stehen zu sieben und sieben und haben in ihrer Mitte die Himmelskönigin, die Hilfe der Christen, die Mutter der Barmherzigkeit, die Immerwährende Hilfe.

Die Heilige Kirche gedenkt an den Quatembertagen nach Pfingsten mitten in den Dank- und Bitt-Tage der vierzehn heiligen Nothelfer-Engel.

Der erste Sankt Mirachiel VII trägt die Macht des Glaubens («Wer an Mich glaubt, hat das ewige Leben», Evangelium vom Quatembermittwoch). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft des Glaubens gegen Glaubenszweifel, gegen Glaubens-Verwischung, - Verdunklung, - Bedrängung. Engel der Konvertiten. Er führt wieder zum Credo. 4. Sonntag Festzeit Adonai; vgl dazu Heiliger Georg

Der zweite Sankt Ariguel IV ist der Engel der Barmherzigkeit («Hilf uns in Deiner Huld, o Herr», Secreta vom Quatembermittwoch). Er vermittelt uns die Gnade der Kraft helfender, nimmermüder Liebe, besonders für Flüchtlinge, Heimat- und Obdachlose, für Vermisste, Verlassene, Witwen und Waisen. zu Rechten der Engel Azariel (trägt den Schleier Mariens) und zu Linken der Engel Gerudiel (Schemel Gottes): 3. Februar; vgl dazu Heiliger Erasmus

Der dritte Sankt Diurim V ist Engel der Gewalt des Göttlichen Willens («Der Herr gab ihnen Macht und Gewalt über alle bösen Geister und die Kraft, Krankheiten zu heilen; Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Diurim vermittelt uns die Gnade, den Willen Gottes zu lieben und gegen Eigenwillen, Starrsinn, Hysterie und Häresie, Verranntheiten, Hochmut und Ungehorsam anzukämpfen. Vigil vor Pfingsten; vgl dazu Heiliger Cyriakus

Der vierte Sankt Ezechiel VI ist der Engel der Statik und Treue, Engel mit einem Denar («Ein jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden», 1. Lectio am Quatembersamstag). Sankt Ezechiel vermittelt uns die Gnade der Statik und des Gleichmasses im zähen Kampf gegen Wankelmut, Labilität, Willensschwäche, Verführbarkeit und zu geringen Widerstand bei Versuchungen. Als Hoher Fürst zu zweit mit Sankt Jophiel, dem Engel der Tiefe und Innerlichkeit, der Umpflüger, der Engel der Busse und Innerlichkeit. 2. Oktober und 7. Sonntag Festzeit vgl dazu Heiliger Ägidius

Der fünfte Sankt Thaamim V ist der Engel des Eifers für Gott («Herr, mein Gott, mein Heil, bei Tag und Nacht ruf ich zu Dir», Offertorium vom Quatembersamstag). Sankt Thaamim bringt die gottliebende Seele durch den brennenden Pfeil des Eifers zum Glühen. Der Engel soll angerufen werden gegen Lauheit, Abgestumpftheit, kirchliches Beamtentum, verweltlichte kirchliche Ämter und geistige Müdigkeit. Samstag nach dem 2. Fastensonntag; vgl dazu Heiliger Blasius

Der sechste Sankt Samaliel II ist der Fürbitter («Wir wissen, dass Trübsal Geduld bewirkt, Geduld aber Bewährung», Epistel vom Quatembersamstag). Sankt Samaliel steht uns bei, wenn wir wie ein Samenkorn in die Erde getreten werden, damit wir Frucht bringen. Er hilft uns, sogar in eigener Not noch Fürbitter und liebende, ergebene Beter und Opfernde zu sein. Er soll angerufen werden bei allen verzweifelten Anliegen. Unter ihm steht der Engel St. Aljoim, der das Samenkorn in den Boden tretet. 27. Juni; vgl dazu Heiliger Eustachiums

Der siebente Sankt Hajim VII ist der Engel des Gewissens («Wenn man euch nicht aufnimmt, gehet fort aus jener Stadt», Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Hajim ist Engel der Macht der heiligen Kirche und klopft an die Herzen der Menschen, um sie für Gott zu wecken. Er ist der Engel des inneren Lebens der heiligen Kirche. Seine Aufgabe ist es, die Herzen der Menschen immer warm und lebendig zu halten. Er soll angerufen werden gegen alle Hartherzigkeit und Lieblosigkeit, gegen alle Herzenskälte und Vorenthaltung des Lohnes, des Rechtes, der Liebe, gegen Misstrauen, Verleumdung, Ehrabschneidung, Falschheit und Lüge. 28. Mai; vgl. dazu Heiliger Vitus

Der achte Sankt Nithasiel IX ist der Engel der Freundschaft («Auf Dich, o Herr, vertraue ich, ich werde nicht enttäuscht», Eingangsgebet vom Quatemberfreitag). Sankt Nithasiel ist dem Dienst Mariens, der Mutter der schönen Liebe zugeteilt. Er wehrt in Gemeinschaften die Spaltung, den Hass, die Rachsucht, Beleidigungen, Entzweiungen und Feindschaften ab und hilft wieder zu Frieden, Versöhnung und Liebe. Quatemberfreitag nach Pfingsten; vgl dazu Heiliger Achatius

Der neunte Sankt Sinah IX ist der Engel der Klarheit («Sie alle werden von Gott belehrt werden», Evangelium vom Quatembermittwoch).

Sankt Sinah ist Sankt Zephiriel, Macht der nüchternen Klarsicht der Liebe zugeteilt und vermittelt den Bittenden die Gnade, alles Ungezügelte, Sinnliche, Verworrene, Verführerische zu meiden und sich an das klare Wort Gottes und an das Kindsein vor Gott halten zu können. 23. Dezember; vgl. dazu Heilige Margareta

Der zehnte Sankt Manuel VI ist der Engel der wachen Bereitschaft als Knecht («Du bahnst ihm den Weg, in seiner Mitte wohnend….», Eingangsgebet vom Quatembermittwoch). Sankt Manuel steht uns überall dort bei, wo plötzliche, unerwartete Angriffe des Bösen drohen. Er wehrt die heimtückischen Überfälle und Katastrophen ab, die gegen die heilige Kirche oder Mitglieder der Kirche gedacht waren. Er soll daher angerufen werden bei gefährlichen Unternehmungen und drohender Gefahr, bei plötzlichen Überfällen, an unsicheren Orten, auf dunklen Wegen, gegen Annäherung unheimlicher Menschen. Er hilft uns, sie rechtzeitig zu erkennen und Schutz zu suchen oder sie abzuwehren. 15. Juli; vgl. dazu Heilige Barbara

Der elfte Sankt Scheadar VI ist der Engel des gottgewollten Reifens und Erntens (siehe die Lectionen am Quatembersamstag). Wenn sein Siegel gelöst wird, kommt der letzte Erntetag. Er nennt sich: «Der auf der Schulter trägt», denn er ist ein Engel der Ernte, der stofflichen wie der geistigen. Er trägt die Erntegarbe heim und trägt auch das verirrte und wiedergefundene Schäflein in den Schaftstall zurück.

Er vermittelt uns die Gnade der Kraft, nach dem Willen Gottes zu wachsen ohne seelische Verkrüppelung, ohne innere Fäulnis, ohne Verwirrung, und die Frucht zu bringen, die Gott von uns erwartet. **7. Oktober**; vgl dazu **Heiliger Dionysius** 

Der zwölfte Sankt Raphael VIII ist der Engel der Wanderer, Ärzte und Kämpfer für Gott («O Gott, Du hast die Feuerflammen der drei Jünglinge in Kühle verwandelt; gewähre gnädig, dass auch uns, Deiner Diener, nicht verzehre die Flamme der Leidenschaft, der dämonischen Angriffe, des irdischen Feuers.» Oration vom Quatembersamstag). Sankt Raphael hilft uns zur brennenden Gottes- und Nächstenliebe, er hilft bei wichtigen Entscheidungen, auf Reisen, beim Kampf, bei Gefangennahme, er warnt vor giftigen Speisen und Medizinen, er vermittelt den Ärzten die Klarsicht und hellt rechtzeitig dämonische Angriffe auf. 24. Oktober; vgl dazu Heiliger Pantaleon

Der dreizehnte Sankt Bilael VI ist der Engel des Bekennermutes und Starkmut («Gott, stehe auf, zerstieben sollen Seine Feinde...», Eingangsgebet vom Quatembermittwoch). Sankt Bilael (Berael) ist der Fürst des klaren Gewissens. Er gehört zur Gruppe der «Schutzengel der Erde». Er verhilft uns zum Starkmut gegen Gottlosigkeit und feindliche Bedrängnisse, gegen Feigheit und Schwindel und Falschheit und schärft unser Gewissen, die Mahnungen unseres Schutzengels klarer zu verstehen, er gibt uns das rechte Wort zur rechten Zeit und mahnt auch zum Schweigen zur rechten Zeit. 20. September; vgl dazu Heilige Katharina

Der vierzehnte Sankt Berubiel IX ist der Engel der Armut. («Nehmet nicht mit auf den Weg, wieder Stab noch Reistetasche, noch Brot, noch Geld». Evangelium vom Donnerstag in der Pfingstwoche). Sankt Berubiel ist dem Engel Sankt Michel zugeteilt. Er öffnet uns den Blick auf die Einfache Wesenheit Gottes und verhilft uns zur Einfachheit, zur heiligen, frohen Armut. Er wehrt von uns die Kompliziertheit ab, die Zersplitterung, Zerfahrenheit, Oberflächlichkeit, Unrast, den Ehrgeiz, den Eigendünkel und das Hängen an Geld und Besitz. Quatemberdonnerstag nach Pfingsten; vgl. dazu Heiliger Christophorus

# Kalendertag: 3. Juni und/oder Quatemberwoche nach Pfingsten gemeinsamer Gedenktag der vierzehn Nothelfer-Engel Liturgische Farbe: weiss

#### Eingangsgebet (nach Ps. 90, 11+12)

Ihre Engel hat die Königin des Universums zu deinem Schutz befohlen: sie sollen wachen über dich auf allen deinen Wegen. Auf ihren Händen sollen sie dich tragen, dass du niemals deinen Fuss an einen Stein stossest. Ehre sei dem Vater.

#### **Bittgebet**

Allmächtiger und barmherziger Gott: Du gabst uns mächtige Fürsprecher in deinen Nothelfer Engeln:

Sankt Mirachiel, Ariguel, Diurim, Ezechiel, Thaamim, Samaliel, Hajim, Nithasiel, Sinah, Manuel, Scheadar, Raphael, Bilael, Berubiel.

Auf ihre Fürsprache hin verzeihe uns unsere Sünden, befreie uns um der Verdienste deiner Heiligen willen von allem Bösen und erhöre gnädig unsere Gebete. Darum bitten wir Dich durch Jesus und Maria.

#### Lesung (1. Petr I, 3-9)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem grossen Erbarmen neu gezeugt, damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung haben und das unzerstörbare, unbefleckte und unvergängliche Erbe empfangen, das für euch im Himmel aufbewahrt ist. Denn Gottes Macht behütet euch durch den Glauben, damit ihr das Heil erlangt, das am Ende der Zeit offenbart werden soll. Deshalb seid ihr voll Freude, obwohl ihr jetzt vielleicht kurze Zeit unter mancherlei Prüfungen leiden müsst. Dadurch soll sich euer Glaube bewähren, und es wird sich zeigen, dass er wertvoller ist als Gold, das im Feuer geprüft wurde und doch vergänglich ist. So wird eurem Glauben, Lob, Herrlichkeit und Ehre zuteil bei der Offenbarung Jesu Christi. Ihn habt ihr nicht gesehen, und dennoch liebt ihr ihn; ihr seht ihn jetzt nicht, aber ihr glaubt an ihn und jubelt in unsagbarer, von Herrlichkeit erfüllter Freude, denn ihr werdet das Ziel des Glaubens erreichen: euer Heil. Dank sei Jesus und Maria.

# Lobpreisgebet / Antwortpsalm: (Ps. 34 (33), 2-3, 4-5,6-7, 8-9)

Ich will den Herrn allzeit preisen, immer sei sein Lob in meinem Mund! Meine Seele rühme sich des Herrn, die Armen sollen es hören und sich freuen!

Verherrlicht mit mir den Herrn, lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen! Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört, all meinen Ängsten hat er mich entrissen.

Blickt auf zu ihm, so werdet ihr strahlen, und euer Antlitz braucht nicht zu erröten! Da ist ein Armer; er rief, und der Herr erhörte ihn. Er half ihm aus all seinen Nöten.

Der Engel des Herrn umschirmt alle, die ihn fürchten und ehren, und er befreit sie. Kostet und seht, wie gütig der Herr ist, wohl dem, der bei ihm sich birgt. All meinen Ängsten hat der Herr mich entrissen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

#### Verherrlichungsgebet

Ihr Boten der Allerhöchsten: Ihr vierzehn Nothelfer Engel

Friede mit euch, ihr dienenden Engel, ihr Boten der Allerhöchsten Ihr kommt ja von der Königin des Weltalls her, von der Heiligen, gelobt sei Sie.

O kommt, bringt Frieden, ihr Engel des Friedens, ihr Boten der Allerhöchsten Ihr kommt ja von der Königin des Weltalls her, von der Heiligen, gelobt sei Sie.

Segnet mich mit Frieden, ihr Engel des Friedens, ihr Boten der Allerhöchsten Ihr kommt ja von der Königin des Weltalls her, von der Heiligen, gelobt sei Sie. Gloria! Alleluja! Hosianna!

## Triumphgebet

Wann immer die Not am grössten ist, dann kommt ihr vierzehn Nothelfer Engel uns Menschen zu Hilfe. Gepriesen sei eure Treue und Aufmerksamkeit im Dienste eurer Königin und Herrin. Rühmen und loben wollen wir eure Hochherzigkeit bis an die Grenzen der Erde. Gloria! Alleluja! Hosianna!

# **Evangelium (Lk. 9, 23-26)**

Zu allen sagte Jesus: «Wer zu mir gehören will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden erleidet! Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich der Menschensohn schämen, wenn er in seiner Hoheit und in der Hoheit des Vaters und der heiligen Engel kommt. Lob sei Christus.

# **Opfergebet**

Herr, wir vertrauen auf Dich und auf die Fürbitte der heiligen Vierzehn Nothelfer Engel. Du kennst unsere Anliegen und Sorgen. Und Du willst uns helfen durch Deine Göttliche Tochter, Mutter und Braut. Ihr sind alle Gnaden anvertraut.

#### Gabengebet

Gnädiger Gott, nimm die Opfergaben und Gebete an, die wir Dir darbringen zu Ehren deiner heiligen Vierzehn Nothelfer. Auf unsere Gerechtigkeit können wir uns nicht stützen. Um der Verdienste deiner Heiligen willen, die dir wohlgefällig gewesen und auf die Fürbitte der vierzehn Engel-Nothelfer gib uns in deiner väterlichen Güte, was wir von Dir erflehen. Darum bitten wir Dich durch Jesus und Maria.

#### Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott, und Dich am *Fest der Vierzehn Nothelfer Engel*, zu benedeien und zu preisen. Von wunderbaren Engelsscharen umgeben, haben wir in MARIA die Schutzpatronin der Menschenkinder auf Erden. Ihr Heiligster Name schenkt Dir alle Anbetung und Lobpreis und uns unvergleichlichen Sieg über die Feinde der Kirche. Der Duft Ihrer Reinheit und all Ihrer Tugenden umhülle die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich und besänftige Gottes Zorn und Gerechtigkeit. Darum singen wir heute ganz besonders mit den Vierzehn Nothelfer Engel und der

ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

# Kommuniongebet (Mt. 18,10)

«Sehet zu, dass ihr keines von diesen Kleinen geringschätzet; denn Ich sage euch, Ihre Engel im Himmel schauen immerfort das Angesicht Meines Vaters, der im Himmel ist.»

## **Schlussgebet**

Durch die heiligen Gaben, die wir empfangen haben, o Ewiger Vater Jahwe, schenke uns Vergebung auf die Fürbitte deiner vierzehn Nothelfer Engel: Sankt Mirachiel, Ariguel, Diurim, Ezechiel, Thaamim, Samaliel, Hajim, Nithasiel, Sinah, Manuel, Scheadar, Raphael, Bilael, Berubiel. Durch ihre Hilfe erquicke uns gnädig in all unseren Nöten. Darum bitten wir Dich durch Jesus und Maria.